



DIE POSAUNE

Russland entwickelt nuklearbetriebene Antisatellitenwaffe weiter

- Jeremiah Jacques
- [19.02.2024](#)

Laut Medienberichten vom 14. Februar, die sich auf anonyme US-Geheimdienstquellen stützen, plant Russland, eine nuklearbetriebene, satellitenabtötende Waffe in die Umlaufbahn zu bringen.

- Geheimdienste deuten darauf hin, dass die Waffe in den Orbit geschossen werden würde und die Fähigkeit hätte, Satelliten anderer Nationen zu behindern oder zu deaktivieren.
- Es handelt sich nicht um eine Atomwaffe, sondern um ein nuklearbetriebenes Gerät.
- Der Plan folgt auf Drohungen Russlands, US-Satelliten zu zerstören, die zur Unterstützung der Verteidigung der Ukraine gegen den russischen Krieg eingesetzt werden.

Störende Geschichte: Angesichts der jüngsten Geschichte Russlands im Weltraum sind Analysten der Meinung, dass solche Drohungen ernst genommen werden sollten:

- 2017 startete Russland Kosmos 2523, einen Satelliten, der von Mitarbeitern am Boden manövriert werden kann, um mit anderen Satelliten zu interagieren.
- Im Jahr 2019 hat die Nation den Kosmos 2543 gestartet, der über ähnliche Fähigkeiten verfügt. Analysten warnten, dass solche Satelliten gegen die Satelliten anderer Nationen eingesetzt werden könnten, um sie vom Kurs abzubringen, sie zu beschädigen oder zu kapern oder um Spionagegeräte an ihnen zu befestigen.
- Im Jahr 2020 hat Kosmos 2543 ein neues Objekt in die Umlaufbahn gebracht und damit einen Test einer weltraumgestützten Waffe durchgeführt.
- Der russische Präsident Wladimir Putin gab 2018 bekannt, dass sein Militär auch ein einsatzfähiges bodengestütztes Lasersystem zur Zerstörung von Satelliten gebaut hat.

Ist es verrückt? Manche glauben, die Angst vor einer „gegenseitig zugesicherten Zerstörung“ würde Russland davon abhalten, US-Satelliten anzugreifen, da es viele Satelliten im Orbit hat, die die USA angreifen könnten. Die Realität ist jedoch, dass Amerika weit mehr Satelliten im Orbit hat als jede andere Nation und sich in weitaus stärkerem Maße auf sie verlässt.

- Von den 7096 Satelliten im Weltraum sind 4723 amerikanische Satelliten.
- Das ist mehr als doppelt so viel wie der Rest der Welt zusammen.

Die Achillesferse: Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, macht seit langem auf die Gefahr aufmerksam, die von der Abhängigkeit des amerikanischen Militärs von Computertechnologien ausgeht, die anfällig für feindliche Angriffe sind.

Amerika ist die größte Supermacht, die die Welt je gesehen hat. Aber wir haben eine sehr verwundbare Stelle in unserem Militär – unsere eigene Achillesferse.
– Gerald Flurry, *Posaune*, Januar 1995

Die Untersuchung der Verwundbarkeit Amerikas erinnerte Herrn Flurry an eine Prophezeiung aus Hesekiel 7. Die ersten drei Verse zeigen, dass Gott sich an „das Land Israel“ wendet, womit in erster Linie die heutigen USA und Großbritannien gemeint sind. In diesem Kapitel geht es um eine Zukunft, in der Gott diese Nationen dafür bestrafen wird, dass sie ihn abgelehnt haben. Vers 14 beschreibt einen Aspekt dieser Bestrafung: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum.“

Es scheint, dass alle erwarten, dass unser Volk in die Schlacht zieht, aber es kommt zur größten Tragödie, die man sich vorstellen kann! Niemand zieht in die Schlacht – obwohl die Posaune geblasen wird! Wird es wegen eines Computerterroristen sein?
– Gerald Flurry

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Der Weltraum: Die letzte militärische Grenze“. (derzeit nur in Englisch verfügbar)